



MAEDER + NEFF + RUFFING

bewegte elektro-akustische Improvisationen

Die Tänzerin Andrea Maria Maeder und der Geiger Christian Neff arbeiten unter dem Namen „ensemble für Improvisation“ bereits seit 2005 im Duo. In einem offenen Improvisationsprozess bilden tänzerische Bewegungen und die akustischen Klänge eines gestenreichen Violinspiels parallele Linien, die sich gegenseitig beeinflussen oder ergänzend fortführen. Diese hör- und sichtbare Textur, die mit architektonisch-akustischen Raumeigenschaften korrespondiert, wird seit 2011 mit Eric Ruffing um die synthetische und denaturierende Klangwelt analoger Live-Elektronik erweitert.

Menschliche Körperbewegung + instrumental-mechanische Reibung + elektrische Spannung treffen in einem dialektischen Verhältnis aufeinander - ausgehend von jeweils eigenen spezifischen Materialeigenschaften sucht das Trio gemeinsame Schnittstellen und wechselseitige Anschlussmöglichkeiten zu einer komplementären Performance: Elektronische und akustisch erzeugte Klänge durchdringen sich gegenseitig bis hin zu ihrer Neutralisierung, Aktionen der Tänzerin im Raum bilden weitere musikalische Klangquellen, und instrumentale Spielgesten der Musiker werden Bestandteil szenischer Ereignisse.

Andrea Maria Maeder **Tanz**

Christian Neff **Violine**

Eric Ruffing **Analogsynthesizer**

Vitas:

Andrea Maria Maeder

Geboren 1966, aufgewachsen in Rehetobel / Kanton Aarau (Schweiz). Ausbildung Bewegungspädagogik in Basel 1986 – 1989. Weiterbildung in New Dance, Improvisation, Modern Dance und Körperausdruck in Basel, London, Barcelona und Freiburg. Aufführungen in Ensembles und mit eigenen Choreografien und Improvisationen seit 1996. Regie und Choreografie im Tanzfilm „elementar“ 2003. Aufbau vom Forum für improvisierte Musik & Tanz (FIM) Basel 1999 – 2006.

Christian Neff

Der 1978 in Basel (Schweiz) geborene Christian Neff war Schüler Antonio Pellegrinis an der Musikakademie der Stadt Basel. Doch sein Studium der Violine absolvierte er an der dortigen Hochschule für Musik bei Alexander van Wijnkoop. Bereits während seiner Studienzeit zehrte er von Begegnungen und der Zusammenarbeit mit bedeutenden Persönlichkeiten zeitgenössischer Musik wie Jörg Wytenbach und Krzysztof Penderecki.

Er unterrichtet Violine sowohl an der Jugendmusikschule der Stadt Zürich, als auch privat. Seit einigen Jahren beschäftigt er sich intensiv mit verschiedensten Musikrichtungen wie der frei improvisierten Musik und argentinischem Tango. So absolvierte er langjährige Studien für frei improvisierte Kammermusik bei Christoph Baumann, Peter K. Frey und Walter Fähndrich. Er tritt im In- und Ausland auf.

Eric Ruffing

Geboren 1960 in Frankfurt am Main. Schüler der Improvisationsklasse von Albert Mangelsdorff am Frankfurter Dr. Hoch's Konservatorium. Nach Unterricht der Trompete und des Violoncellos, autodidaktisches Studium der Perkussion und elektronischen Klangsynthese in analoger Technik. Schwerpunkt der künstlerischen Arbeit mit rein akustischem Setup (ausgewähltes Schlagzeug & Objekte) oder Elektronik (Modularsynthesizer EMS Synthi 'A', auch in Kombination mit dem EMS DK-1 Keyboard, dem Theremin und anderen spannungssteuernden Geräten) liegt in der experimentellen, elektronischen und zeitgenössisch improvisierten Musik. Spartenübergreifende Zusammenarbeit mit Tänzern, Performancekünstlern, bildenden Künstlern, Lautpoeten, Lyrikern und Rezitatoren. Lebt und arbeitet als Musiktherapeut in Basel. Vorstandsmitglied im Forum für Improvisierte Musik & Tanz (FIM) Basel.